

Alter(n) und Medien

Theoretische und empirische Annäherungen
an ein Forschungs- und Praxisfeld

TLM Schriftenreihe der
Thüringer Landesmedienanstalt (Hrsg.)
Band 20
von Anja Hartung, Bernd Schorb, Daniela Küllertz
und Wolfgang Reißmann

128 Seiten, 2 Abb./Tab., DIN A5, 2009
ISBN 978-3-89158-511-5 Euro 12,- (D)



Im November 2008 hat die Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) ein Forscherteam der Universität Leipzig, unter Leitung von Prof. Dr. Bernd Schorb, mit der Durchführung eines Forschungsprojektes zum Thema 'Alter und Medien' beauftragt.

Diese Pilotstudie sollte den bisherigen Erkenntnisstand zusammenfassen, Forschungsdefizite aufdecken und weitere Forschungsfelder benennen.

Weiterhin sollte das Medienhandeln älterer Menschen in einer explorativen Analyse näher in den Blick genommen werden, um auf dieser Basis mögliche Ansätze für Medienkompetenzprojekte zu entwickeln. Die Ergebnisse der Studie liegen jetzt vor: Die Autoren plädieren dafür, das bisher in der Forschung vorherrschende defizitorientierte Verständnis von Alter aufzugeben und stattdessen von einer lebensweltlichen und sozialen Bedingtheit des Medienumgangs auszugehen.

Mit einem subjektorientierten, qualitativen Ansatz liefern sie erste Erkenntnisse darüber, unter welchen Umständen und mit welchen Motiven ältere Menschen sich Medien aneignen. Für die medienpädagogische Praxis fordern sie schließlich Ansätze, die an den Erfahrungen, Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmer ansetzen und ihnen ein aktives, kreativflexives Medienhandeln in Bezug auf die eigene Lebenswelt ermöglichen.

Die Publikation des Abschlussberichts im vorliegenden Band 20 der TLM-Schriftenreihe soll dazu beitragen, die Grundlage für die praktische Medienarbeit mit älteren Menschen zu verbessern und zielgruppengerechte Zugänge für die Konzeption von Medienkompetenzprojekten mit Senioren zu finden.

... alle VISTAS-Titel gerne unter:
www.vistas.de

Aus dem Inhalt:

Jochen Fasco

Direktor der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM)

Vorwort

Einführung

Alter(n) in mediatisierten Gesellschaften – Der Problemhorizont

Die gesellschaftliche Konstitution von Alter(n)swirklichkeiten
Zum kulturellen und wissenschaftlichen Umgang mit Alter(n)sdiskriminierung

Medien und höheres Lebensalter – Der Kenntnisstand

Zentrale Entwicklungslinien der Medienforschung
Das Medienhandeln älterer Menschen im Spiegel der Mediaperspektiven
Zur selbst- und weltkonstitutiven Bedeutung der Medien im höheren Alter
Folgerungen: Forschungsdesiderata und -perspektiven

Medien im Alltag älterer Menschen – Eine qualitative Studie

Anlage und Methoden der Untersuchung
Die Untersuchungsgruppe
Die Ergebnisse der Untersuchung
Folgerungen: Medienhandeln im höheren Lebensalter

Medienkompetenz und höheres Lebensalter

Von den gesellschaftlichen Erwartungen an die Medienkompetenz Älterer
Programme und Initiativen zur Förderung von Medienkompetenz im höheren Lebensalter
Dimensionen von Medienkompetenz im höheren Lebensalter
Folgerungen: Ansatzpunkte für eine Medienkompetenzförderung älterer Menschen

Ausblick: Perspektiven für Forschung und Praxis

Literatur

Die Autoren